



Protokoll der 164. Generalversammlung vom 13. März 2015, Restaurant Blume Pfeffingen

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der 163. Generalversammlung vom 21. März 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 2014
7. Bericht Jungschützenleiter
8. Bericht Schützenmeister
9. Jahresprogramm 2015
10. Eidgenössisches Schützenfest 2015
11. Anträge
12. Wahlen / Ehrungen
13. Diverses

1. Begrüssung / Appell

Pünktlich um 20.15 Uhr konnte der Präsident Jürg Meyer (Jürg M) nach dem ausgezeichneten Nachtessen, welches wir im Restaurant geniessen durften, die 164. Generalversammlung eröffnen.

Mit grosser Freude begrüsst Jürg M. die Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, die Jungschützen Patrick Schmeder und Marco Bitterlin

Einen ganz besonderen Gruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder Alois Ruckli, Karl Huwiler, Peter Binggeli, Walter Binggeli sowie die Freimitglieder Hans-Peter Währy, Josef Schibig und Josef Huwiler

Das Ziel von Jürg M. – wie letztes Jahr, zügig und speditiv, so freut er sich schon jetzt auf den gemütlichen Teil.

Für die GV haben sich entschuldigt:

Daniel Rickenbacher aus dem Vorstand, Tobias Rippstein Militär, Jörg Marti andere GV, Monika Fanti, Tobias Geiger, Gabi Meier.

Jürg M. stellt fest, dass alle die GV Einladung termingerecht erhalten haben.

Zum Ablauf der aufgeführten Traktanden wird keine Änderung gewünscht.

Jürg M. schlägt vor, dass wir offen abstimmen, es gilt das einfache Mehr, Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Dazu werden von den Mitgliedern keine Wortbegehren gewünscht und haben somit für die GV ihre Gültigkeit.

Präsenzliste: Jürg M. fragt an, ob sich alle Anwesenden auf der Präsenzliste eingetragen haben.

31 Personen haben sich auf der Präsenzliste eingetragen. Das absolute Mehr beträgt somit 16 Stimmen.

2. Wahl des Stimmenzählers

Jürg M. schlägt Walter Binggeli als Stimmenzähler vor. Keine weiteren Vorschläge. Walter Binggeli wird mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Jürg M. teilt mit, dass das Protokoll der Generalversammlung 2014 auf unserer Homepage aufgeschaltet war und studiert werden konnte.

Wer die GV Einladung in Papierform erhalten hat, dem wurde ein Exemplar beigelegt. Hat jemand zum Protokoll eine Frage, Ergänzungen oder einen Einwand? Keine Wortmeldungen.

Jürg M. verdankt Angelus W. das letztjährige Protokoll.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Schützinnen und Schützen

Wir haben uns heute Abend an der GV zusammengefunden um zusammen auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Nach dem 2013, in dem wir praktisch im Dauereinsatz standen, Haben wir gedacht, dass es im 2014 wieder etwas ruhiger wird. Aber auch im Vergangenen Jahr waren wir immer wieder gefordert gewesen.

Doch alles der Reihe nach.

Zuerst möchte ich das für uns sagenhafte Feldschiessen erwähnen. Die Feldschützen, mit einer aussergewöhnlichen Beteiligung von 103 Schützen! Das erste Mal eine dreistellige Zahl. Unglaublich – die zweitgrösste Beteiligung im ganzen Kanton.

Nur gerade Blauen, welches das Feldschiessen für das ganze Laufental durchgeführt hatte, und natürlich das ganze Dorf im Einsatz stand, hatte noch mehr Teilnehmer gehabt.

Die Feldschützen brachten 103 Schützen. Das war natürlich nur mit der Mithilfe von allen möglich gewesen. Selber geschossen und auch das Verstehen von diesem grossartigen Anlass. Das Feldschiessen soll ein Fest für alle sein. Auch Personen welche sonst vom Schiessen nichts am „Hut“ haben, sind willkommen. Wenn nicht jeder von uns noch jemand oder zwei oder gar drei mitgenommen hätte, wäre eine solche Beteiligung nicht möglich gewesen. Das war einfach „Super“!

Natürlich kann man mit so vielen „Plauschschützen“ nicht mehr erster werden. Das spielt doch überhaupt keine Rolle. Was zählt ist doch das persönliche Erlebnis, mit etwas Glück vielleicht einen Kranz und nachher noch etwas zusammen sitzen und auf den Anlass anstossen. Das ist doch genau so wichtig.

Allen, welche zu diesem grossartigen Erfolg beigetragen haben, den Helfern am Stand, den Betreuern und auch Angelus und seiner Büro-Crew, ein herzliches Dankeschön. Auch ein ganz grosses „Merci“ an Däni Marti und seiner ganzen Familie für die ganze Organisation der Super Tombola.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, kommen wir natürlich nicht an unserem Kantonalen Schützenfest beider Basel in unserem Bezirk vorbei. Einmal mehr waren auch wir wieder gefordert. So ein Fest benötigt Helfer, viele Helfer. Wir erinnern uns noch auf den Aufruf von Max Bläsi, welcher intensiv nach Helfer gesucht hat. Nicht alle haben verstanden, um was es ging und wie viel Personal für einen solchen Anlass benötigt wird. Sicher lief es am Anfang nicht optimal und es hatte Fehler und manches Missverständnis gegeben. Schlussendlich müssen wir Feldschützen nichts vorwerfen lassen. 37 Personen haben für uns zusammen 180 Halbtages-Einsätze geleistet. Wir durften auf viele Freunde und Familienangehörige zählen, welche unsere Feldschützen mit ihren Einsatz unterstützten.

Sicher hatte es einem hin und wieder „gerochen“ den Helferposten einzunehmen, ich glaube aber, dass es doch ein schönes Erlebnis war. Man hatte Kontakt mit Personen aus der ganzen Schweiz und hat dies und jenes gesehen. Schlussendlich hat man dazu beigetragen, dass sich viele Schützen im ganzen Land noch gerne an das Kantonale im Birsigtal zurück erinnern. Das Fest dauerte 10 Tage, also 20 Halbtage. Zwei von uns waren an allen Tagen im Einsatz gestanden. Zum einen Walter Binggeli als Standaufsicht im Schürfeld und zum anderen Sarah Geiger im Festzentrum Löhrenacker. Sie hat die Mutationen im Grigg gehabt und ist ein kleiner Chef gewesen. Die beiden haben stellvertretend für alle Helfer einen Applaus verdient.

Natürlich haben wir an diesem Kantonalen auch geschossen – und dann noch wie!! Vor 10 Jahren waren wir am Kantonalen in Laufen auf dem 3. Rang, vor 5 Jahren in Liestal im 2. Rang und dieses Mal hat es gereicht. Mit einem sensationellen Vereinsdurchschnitt von 94.37 Punkten holten wir uns den 1. Rang und damit den Goldkranz – so SUPER!

Ein solches Resultat bleibt natürlich nicht ohne Folgen. Wir sind nun auf die kommende Saison in die erste Kategorie aufgestiegen. Das heisst, dass wir am Eidgenössischen im Wallis zwei Pflichtresultate zusätzlich zählen müssen. Das macht nichts, Wir wollen ja nicht unbedingt wieder in den 1. Rang kommen.

Es ist aber schon ein sehr schönes Gefühl, zu den besten 10 Prozent der grössten und besten Vereine der Schweiz zu gehören – oder nicht? Auch wenn es nur für ein Jahr ist.

Für mich persönlich sind aber auch die Gruppenmeisterschaft und die kantonale Mannschaftsmeisterschaft ein Highlights gewesen. Es sind Resultate geschossen worden, welche sich wirklich sehen lassen dürfen. In der Mannschaftsmeisterschaft haben wir den Finaleinzug ganz knapp verpasst. Da wollen wir in der neuen Saison nochmals angreifen.

Gemütlich war das Nachtschiessen in Büsserach. Beim Raclette und (einem) Glas Weissen konnten wir über dies und das noch etwas diskutieren.

Über weitere Anlässe und genauere Resultate wird euch nachher unser Schützenmeister sicher noch genauer informieren.

Zu unserer Arbeit im Vorstand ist zu sagen, dass wir unsere Geschäfte an drei offiziellen Sitzungen bewältigen konnten. Dies ist nur mit meinen routinierten Vorstandskollegen möglich. Sie machen Ihre Arbeit selbstständig und was für mich auch wichtig ist, ich kann mich zu 100% auf sie verlassen. Ich weiss, dass es schon oder noch gemacht wird. Sie machen es mir einfach, dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Dann danke ich auch allen, welche sich das ganze Jahr immer wieder für unseren Verein einsetzen und einfach bereit sind, wenn ein Einsatz nötig wird.

Ein Dankeschön auch unserem Kellerteam welches dafür sorgt, dass wir uns im Winter nicht aus den Augen verlieren.

Doch jetzt wollen wir auf die neue Saison blicken und freuen uns auf viele tolle Erlebnisse. Mit dem Eidgenössischen steht uns ja wieder ein grossartiger Anlass bevor.

Ich wünsche allen „guet Schuss“ eine tolle Kameradschaft und viele schöne Stunden mit den Feldschützen.

Jürg Meyer, Präsident.

Jürg G lässt über den Jahresbericht abstimmen. Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht von den Anwesenden gut und Jürg M. verdankt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jürg M. bittet unseren Kassier Daniel M. die Jahresrechnung vorzustellen.

Das Kassenjahr 2014 ist relativ schlank von statten gegangen.

Die ständigen Bemühungen, die Ausgaben so knapp als möglich zu halten, wurden auch im 2014 konsequent umgesetzt.

Mehr Einnahmen bei den Spendern, mehr Munition Ende Jahr im Bunker sowie Versicherungsanpassungen haben zu einem positiven Resultat geführt.

Deshalb konnten wir im Vereinsjahr 2014 einen Gewinn von Fr. 1'358.82 verbuchen.

Damit steigt unser Eigenkapital auf Fr. 32'343.80.

Dieses Polster ist wichtig für das Vereinsjahr 2015, wo unsere Kasse einige Beiträge an den geplanten Ausflug ans Eidgenössische im Wallis finanzieren wird. Dazu wird unser Präsident im späteren Verlauf der GV noch Einzelheiten bekannt geben.

Alle Vorsätze, so viel Kapital als möglich, für das Eidgenössische 2015 zu sparen, wurde vollumfänglich erfüllt.

Ich als Kassier danke allen, die zu diesem eindrücklichen Resultat beigetragen haben und schliesse mit diesen Worten den Kassenbericht ab.

Däni M., Kassier

Jürg M. erkundigt sich nach Fragen zum Kassenbericht. Kein Wortbegehren.

Jürg M. übergab das Wort Iwan K. um den Revisorenbericht zu verlesen.

Iwan K. verliest, dass stichprobenweise Belege kontrolliert wurden. Sie haben auch wieder eine tadellose geführte Buchführung vorgefunden. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Jürg M. lässt über den Kassenbericht, die Arbeit unseres Kassiers und den Revisorenbericht abstimmen.

Der Kassenbericht und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Mit grossem Applaus wird die Kassenarbeit auch von den Anwesenden verdankt.

Jürg M. dankt Däni M. für seine grosse Arbeit und dass er den Finanzen so Sorge trägt.

6. Jahresbeitrag 2015

Jürg M. teilt mit, dass aufgrund des Eigenkapitals kein Grund besteht, den Jahresbeitrag zu ändern.

So lauten die Beiträge für das Jahr 2015:

Aktive inkl. Lizenz Fr. 85.00

Aktive Ehren- und Freimitglieder zahlen nur die Lizenzkosten Fr. 25.00

Jungschützen zahlen nur die Lizenzkosten. Diese sind nötig für auswärtige Schiessen Fr. 20.00

Passivmitglieder Fr. 25.00

Sind zum Jahresbeitrag noch Wortbegehren? Keine Wortbegehren.

Jürg M. dankt an dieser Stelle all jenen, welche Ihren Jahresbeitrag jeweils noch etwas aufstocken oder mit einer Spende unterstützen.

Solche „Aufrundungen“ machen immer wieder einen schönen Betrag in unserer Kasse aus. Dafür herzlichen Dank!

7. Bericht Jungschützenleiter

Jürg G. ist es auch letztes Jahr wieder gelungen, einen Jungschützenkurs durchzuführen.

Jürg M. hatte mehrmals Gelegenheit, die wirklich tolle Gruppe bei ihren sportlichen Aktivitäten zu beobachten.

Die Ranglisten im Bezirk und Kanton bestätigen, dass die Mädchen und Jungs bei Jürg G. etwas lernen.

Jürg G, wir sind gespannt auf deinen Bericht.

Jungschützenwesen 2014

Mit Teilnehmern aus dem Jungschützenkurs 2013 konnten wir wiederum einen neuen Kurs bilden.

So konnten wir wiederum mit 5 Jungschützen und 3 Junioren, einen Kurs durchführen. An 11 Schiesstagen konnten wir Ihnen unser schönes Hobby näher bringen und sie am Sportgerät ausbilden. Die Unsicherheiten am Beginn des Kurses waren schnell verflogen und schon bald kehrte die Routine ein. Das zeigte sich auch bald an den Schiessresultaten die wiederum erfreulich ausfielen.

Am Jungschützenwettschiessen vom Bezirk Arlesheim, in der SA Au in Münchenstein, konnten 3 Jungschützen und 2 Junioren den begehrten Kranz in Empfang nehmen. Zu erwähnen sind auch die Einzelresultate: Jungschützen Tobias Rippstein Rang 3 mit 91 Punkten, Marcel Schneider Rang 10 mit 83 Punkten bei 50 Teilnehmern. Bei den Junioren erreichte Marco Bitterlin den 3. Rang mit 86 Punkten und Robin Hunziker Rang 4 mit 83 Punkten bei 9 klassierten Schützen.

Für den kantonalen Final der Gruppenmeisterschaft in Laufen konnten sich 1 Jungschützengruppe und 1 Juniorengruppe qualifizieren. Leider konnte ich, mangels Schützen nur die Juniorengruppe melden. Diese Gruppe klassierte sich auf dem vorletzten Rang.

Für den kantonalen Einzelfinal in Sissach qualifizierten sich 2 Jungschützen und 3 Junioren. Bei den Jungschützen belegten Tobias Rippstein Rang 13 und Marcel Schneider Rang 18 von 27 Qualifizierten.

Bei den Junioren erreichten im Ausstich Robin Hunziker Rang 7 und Marco Bitterlin, mit dem besten Resultat aus der Qualifikation, leider nur noch Rang 10 von 14 klassierten Schützen. Dieser Anlass ist jedes Jahr sehr spannend, kurzweilig und der Lohn für die guten Resultate der gesamten Saison.

Während dem Kantonalschützenfest fand der traditionelle Tag der Jugend statt. Diesen durften wir mit 4 Jungschützen und 3 Junioren besuchen. Auch dieser Wettkampf war spannend. So konnten sich Tobias Rippstein, Marcel Schneider und Robin Hunziker für den Ausstich der 10 Besten ihrer Kategorie qualifizieren. Tobias erreichte den 5. Rang und Marcel Schneider den 8 Rang von 80 Jungschützen. Robin Hunziker erreichte bei den Junioren Rang 10 von 28 Schützen. Als Erinnerung und Anerkennung wurde Ihnen eine wunderschöne Medaille überreicht.

Für das Jahr 2015 ist wiederum ein Jungschützenkurs in Planung. Wir wollen am Erfolg der letzten Jahre anknüpfen und das Interesse der Jugendlichen an unserem Sport fördern. Einige Interessenten haben schon eine positive Rückmeldung gegeben und wir treffen uns am 24. März zum Informationsabend im Luftgewehrkeller in Pfeffingen. Den Jungschützenkurs werden wir hauptsächlich am Dienstag durchführen. Die grossen Höhepunkte in diesem Jahr werden das Jungschützenwettschiessen, die Einzel- und Gruppenfinals sowie der Tag der Jugend am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis vom 14. Juni 2015 sein. Für den Jugendtag wird wiederum eine Qualifikation geschossen. Es werden aus der ganzen Schweiz 600 Jungschützen und 400 Junioren eingeladen. Ich freue mich schon heute, wenn ich den einen oder anderen Nachwuchsschütze ins Wallis begleiten darf.

Bei der Betreuung der Jugendlichen bin ich auch auf die Mithilfe von aktiven Vereinsmitgliedern angewiesen. An dieser Stelle gehört mein Dank im besonderen Daniela Hunziker und Angelus Wismer für die tatkräftige Unterstützung, ohne deren Mithilfe die Durchführung gar nicht möglich wäre. Wenn unsere Junioren und Jungschützen im Stand anwesend sind, dürfen diese auch von anderen Vereinsmitgliedern betreut und motiviert werden. Gerne könnt ihr auch einmal während einem Schiesstag die Jugendlichen kennen lernen.

Jürg G., Jungschützenleiter

Jürg M. dankt an dieser Stelle Jürg G. für seinen positiven Bericht, seinen unermüdlichen und grossen Einsatz. Die ganzen Organisationen, Vorbereitungen, Fahrten an die verschiedenen Anlässe usw. brauchen viel Zeit, welcher Jürg G. für unseren Verein aufbringt. Die schönen Erfolge und die Freude der Teilnehmer sind für unseren Verein eine ausgezeichnete Unterstützung.

Ganz herzlichen Dank Jürg G.

Jürg M. dankt Daniela Hunziker, welche immer dabei ist und hilft, wo Not vorhanden ist. Ein Dank auch an Angelus W., welcher sich von Ettinger Seite der Jungschützen annimmt und Jürg unterstützt.

8. Bericht Schützenmeister

Jürg M. bittet unseren Schützenmeister, um einen Rückblick über das vergangene Schützenjahr 2014.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 2014

Obligatorisches 2014

In diesem Jahr führten wir wieder 3 Obligatorische Übungen in unserem Stand durch. Wir konnten in diesem Jahr 87 Teilnehmer begrüssen, das sind 23 weniger wie im 2013. Bei dieser Teilnehmerzahl sind auch unsere Jungschützen und Junioren inbegriffen. Davon waren 53 Schützen schiesspflichtig, die unsere Übungen besuchten. Wiederum durften wir auch eine grosse Anzahl Schützen aus Ettingen betreuen. Der Trend zu weniger Obligatorisch Schützen und Schiesspflichtigen zeigt sich in diesem Jahr zum ersten Mal sehr deutlich. Wir werden uns aber weiterhin bemühen attraktive Schiessdaten anzubieten.

Feldschiessen 2014

Im Jahr 2014 konnten wir beim Feldschiessen 103 Schiessende begrüssen. Dies sind 10 Schützen, oder 10 % mehr, wie im Jahr 2013. Wir konnten die grösste Beteiligung im Bezirk Arlesheim verzeichnen. Die Jungschützen und Junioren haben dieses Schützenfest auch besucht. Der Sektionsdurchschnitt unseres Vereins lag bei 62.073 Punkten, damit belegten wir den 6. Rang im Bezirk Arlesheim.

Die Steigerung und die grosse Beteiligung zeigt, dass Mund zu Mund Werbung ist die beste Methode ist weitere Schützen für diesen Anlass zu begeistern. Das Ziel muss auch dieses Jahr wiederum sein, dass jeder Schütze einen Nichtschützen an das Feldschiessen mitbringt. Nur so können wir unsere hohe Beteiligung wiederum halten.

Gruppenmeisterschaft 2014

Im Jahr 2014 konnten wir je eine Gruppe in der Kategorie A + D melden.

Die Gruppe in der Kategorie A qualifizierte sich an der Bezirksrunde mit 1864 Punkten auf dem 3. Rang, für die Kantonalrunde. An der Kantonalrunde erreichten wir mit 1855 Punkten den 5. Rang von 12 Gruppen, das reichte für die Qualifikation für die eidgenössischen Hauptrunden. Die 1. Hauptrunde, mit dem Resultat von 924 Punkten, bedeutete jedoch wiederum unser Ausscheiden. Die Gegner in dieser Gruppe waren einfach stärker.

Die Gruppe in der Kategorie D konnte sich mit 1362 Punkten und dem 1. Rang im Bezirk für die Kantonalrunde qualifizieren. An der Kantonalausscheidung qualifizierte sich diese Gruppe mit 1327 Punkten auf dem 13. Rang für die eidgenössischen Hauptrunden. Leider reichten die 668 Punkte in der 1. Hauptrunde auch nicht für ein Weiterkommen.

So werden wir uns auch im 2015 darauf konzentrieren unsere Leistungen zu steigern.

Bezirkswettschiessen 2014

Das Bezirkswettschiessen, in der GSA Schürfeld, besuchten 19 Schützen und Jungschützen unseres Vereins. Mit dem Sektionsdurchschnitt von 91.050 Punkten belegten wir den 3. Rang von 11 klassierten Vereinen im Bezirk. Ein schöner Erfolg, konnten wir doch einige namhafte Vereine hinter uns lassen und abermals unsere Stärke beweisen. Im Jahr 2015 findet das Bezirkswettschiessen im Juni in der GSA Lachmatt statt. Dieses Wetttschiessen zählt zur Vereinsmeisterschaft und zur Verbandsmeisterschaft vom Bezirk Arlesheim. Ich zähle wiederum auf eine grosse Beteiligung.

KSF beider Basel

Im abgelaufenen Vereinsjahr führten wir keinen Vereinsausflug durch. Wir waren ja fast alle an unserem Kantonal-schützenfest im Einsatz als Helfer. Trotzdem stellten wir uns der Herausforderung möglichst gute Resultate in unserem Heimstand zu erzielen. Das gelang uns auch äusserst erfolgreich. Wir durften am 29. November den Goldkranz für den 1. Rang in unserer Kategorie abholen und feiern. Das Sektionsresultat von 94.372 Punkten würde auch in anderen Vereinskonzurrenzen zu einen Spitzenplatz reichen.

Vereinsmeisterschaft 2014

Anfang Saison entschlossen sich 14 Mitglieder die Vereinsmeisterschaft zu schiessen und auch zu beenden. Die detaillierte Rangliste werde ich anschliessend während der Rangverkündigung noch bekannt geben.

Pflümlicup 2014

Den Pflümlicup 2014 bestehend aus Obligatorisch, Feldschiessen und Feldstich bestritten in diesem Jahr 23 Schützen, davon 7 Junioren und Jungschützen. Die Spitze war wie jedes Jahr sehr kompakt. Die detaillierten Resultate werde ich bei der Rangverkündigung bekannt geben.

Mannschaftsmeisterschaft 2014

Wir haben mit 2 Mannschaften à 8 Schützen die Meisterschaft der KSGBL bestritten. Eine Mannschaft startete in der Liga A. Diese Mannschaft beendete die Meisterschaft mit 5962 Punkten auf dem 6. Rang von 9 Gruppen. Bei der Analyse unserer Resultate kann ich feststellen, dass noch Luft nach oben haben. Die Ligazugehörigkeit wollen wir uns auch im 2015 sichern.

Die zweite Mannschaft startete in der Liga B1. Diese Mannschaft belegte mit 5552 Punkten den 4. Rang von 6 Mannschaften. Ich darf hier erwähnen, dass wir in diesem Jahr keine leeren Standblätter zurücksenden mussten. Besten Dank an alle Schützen die die Programme geschossen haben. Die Mannschaftsmeisterschaft zählt auch im 2015 zur Vereinsmeisterschaft. Bitte kommt und schießt diese Programme wie im letzten Jahr.

Weitere Schiessanlässe 2014

Einige Schützen besuchten, wie jedes Jahr, in lockerer Folge einige auswärtige Schiessen in der Region. An einigen Anlässen konnten wir uns mit einer Gruppe im vorderen Teil der Rangliste platzieren und für die errungenen Leistungen auch verschiedenen Preise entgegen nehmen.

Hier einige Beispiele: Winzerschiessen in Ligerz Gruppenrang 6 bei 74 klassierten Gruppen. Einzelresultate: Jürg Meyer Rang 14, Jürg Geiger Rang 20 von 409 klassierten Schützen. Die Gruppenpreise und Einzelpreise werden in Form von Weisswein ausbezahlt. Am Nachtschiessen in Büsserach, verbunden mit einem gemütlichen Racletteessen stellten wir 2 Gruppen. Die Gruppe der Kategorie A Rang 8 von 19 Gruppen, die Gruppe der Kategorie D Rang 13 von 28 Gruppen. Die Einzelkonkurrenz wurde mit 79 Punkten durch Martin Brodmann gewonnen.

Diese Erfolge zeigen, dass unser Erscheinen bei den anderen Vereinen wahrgenommen und geschätzt wird. In der Nordwestschweiz werden nicht mehr viele derartige Schiessanlässe durchgeführt. Darum ist der Besuch dieser Schiessen wichtig, damit diese weiterhin durchgeführt werden. Diese Schiessanlässe sind in unserem Jahresprogramm ausgeschrieben. Wer mitkommen will, informiert sich am Stammtisch in der Schützenstube. Ich freue mich schon heute, wenn wir viele Gruppen stellen können.

Jürg M. verdankt Jürg G. den ausführlichen und auch erfreulichen Bericht. Auch dürfen wir Jürg G. einmal mehr für seine grosse Arbeit, welche er immer wieder mit seinen Spezialeinsätzen für uns aufbringt, ganz herzlich danken.

So haben wir das alte Jahr abgeschlossen und widmen uns der neuen Saison.

9. Jahresprogramm 2015

Jürg M. bittet Jürg G. gleich weiterzumachen. Er wird uns das Jahresprogramm für die kommende Saison mit allen Highlights sowie die Vereinsmeisterschaft vorstellen.

Jahresprogramm 2015

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wird wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt. Dazu zählen Eidg. Sektionsmeisterschaft (Chettlikranz), Mannschaftsmeisterschaft 1. – 4. Runde, Sektionsstich vor und nach den Ferien, Bezirkswettschiessen, Sektionsstich ESF.

Pflümlicup

Den Pflümlicup schiessen wir wieder mit dem gewohnten Programm, bestehend aus OP, FS und Feldvorübung. Die Feldvorübung wird wie letztes Jahr mit dem Feldstich geschossen.

Gruppenmeisterschaft

Für die Gruppenmeisterschaft ist das Programm im 2015 sehr gedrängt. So muss die Heimrunde bis 18. April geschossen sein. Die Bezirksrunde steht schon am 30 April im Schürfeld an. Bitte besucht unsere Trainings Anfangs April und schießt dieses Programm, damit wir wieder mindestens eine Gruppe in der Kategorie A + D melden können.

Mannschaftsmeisterschaft

Für die Mannschaftsmeisterschaft sind 2 Mannschaften gemeldet. Dies ist ein Beschluss unserer ausserordentlichen Vereinsversammlung vom Dezember 2008. Bitte kommt selbständig und schießt die Stiche. Die jeweiligen Daten findet Ihr im Jahresprogramm.

Feldstich 2015

Der Feldstich wird wie im letzten Jahr durchgeführt. Die Vereine müssen sich wiederum für die Teilnahme an- oder abmelden. Die bestellten Standblätter müssen durch den Verein zum Voraus bezahlt werden. Aus diesem Grund werde ich wieder eine Liste zirkulieren lassen, darauf sind schon mal alle Namen eingetragen, die in den letzten 2 Jahren den Feldstich geschossen haben. Ich bitte Euch darauf einzutragen ob Ihr den Stich schiessen wollt, diejenigen die mit Ja ankreuzen sind verbindlich angemeldet, und müssen den Stich vor dem Feldschiessen geschossen haben. Diejenigen, die nicht auf der Liste sind und schiessen möchten, können Ihren Namen auf der Liste eintragen.

Vereinsausflug

Dieses Jahr findet das Eidgenössische Schützenfest im Wallis statt. Die Stiche sind bestellt, die Rangeure haben wir wie gewünscht erhalten. So steht unserer Reise vom 3. – 5. Juli 2015 nichts mehr im Wege.

Herbstschiessen

Das Herbstschiessen wird dieses Jahr nicht durchgeführt.

Bezirkswettschiessen

Das Bezirkswettschiessen 2015 findet in GSA Lachmatt statt. Das Programm zählt zu unserer Vereinsmeisterschaft. Schiesstage sind der 21. August. / 4. + 5. September 2015. Wir wollen auch dieses Jahr unseren Erfolg aus der vergangenen Saison wiederholen.

Endschiessen

Das Endschiessen findet in diesem Jahr am 31. Oktober statt. Die Lokalitäten sind bereits reserviert. Wie gewohnt lassen wir uns sicher wieder ein kurzweiliges Programm einfallen.

Bezirks – Verbandsmeisterschaft 2015

Zur Bezirks- Verbandmeisterschaft zählen in diesem Jahr:

Feldschiessen

Einzelwettschiessen kann im Schürfeld geschossen werden

Wartenbergschiessen GSA Lachmatt Muttenz

Bezirkswettschiessen GSA Lachmatt

Sektionsstich Eidgenössisches Schützenfest 2015

Auswärtige Schiessen.

Im Jahresprogramm findet Ihr wie gewohnt wieder die auswärtigen Schiessen in unserer Region. Ich empfehle euch zwischendurch auch einmal ein solches Schiessen zu besuchen. Damit bekundet ihr eure Solidarität mit unserem Sport. Ausserdem ist jedes auswärtige Schiessen ein vorzügliches Training! Am Stammtisch könnt Ihr euch mit weiteren Mitschützen gruppieren.

Das Onoldswyler Nachtschiessen mit Racletteplausch, ein spezielles Erlebnis, findet am 23./24./30./31. Oktober 2015 statt. Wenn Interesse besteht, dass wir eine oder zwei Gruppen stellen, werde ich die Namen notieren. Ich denke, dass wir am Freitag 23 Oktober diesen Anlass besuchen. Am darauf folgenden Wochenende findet ja unser Endschiessen statt.

Jürg M. dankt Jürg G. für seine Ausführungen und das Zusammenstellen des Jahresprogramms und der Vereinsmeisterschaft 2015.

Abstimmung: Wer sich mit dem vorgestellten Jahresprogramm 2015 einverstanden ist, bitte dies mit dem Handerheben zu bezeugen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und Jürg M. verdankt Jürg G. seine Arbeit nochmals ganz herzlich. Wir stehen wieder vor einer interessanten Saison.

10. Eidgenössisches Schützenfest Wallis 2015

Jürg M. teilt mit, dass unser Ausflug am 3. bis 5. Juli 2015 (Bündelitag) stattfinden wird.

Seit mindestens 2 Jahren sprechen wir immer wieder über diesen Anlass und haben auch intensiv auf diesen Anlass hin mit diversen Arbeitseinsätzen gearbeitet.

Im vergangenen November führten wir eine spezielle Vereinsversammlung für unsere interessierten Schützen durch.

Dabei war es wichtig zu erfahren, wie viele Schützen nun definitiv an das Eidgenössische Schützenfest ins Wallis 2015 mitkommen werden. Für das Bestellen der Schiessbüchlein war auch die Anzahl der Stichbestellung und Rangeuren sehr wichtig.

So konnte Jürg G., sobald die Online-Anmeldung am 1. Dezember 2014 0.00 Uhr geschaltet wurde mit den Schiess- und Rangeurbestellungen beginnen, so dass wir uns unseren gewünschten Schiesstag vom 4. Juli 2015 sichern konnten.

Auch an dieser Stelle einen grossen Dank an Jürg G. für seinen „Nachteinsatz“.

Zum Ausflug haben sich 27 Teilnehmer angemeldet, davon 23 Schützen.

Den Ausflug haben wir folgendermassen geplant:

Freitag 3.7. 13.00 Besammlungsort Bahnhof Aesch, verladen der Utensilien und Sportgeräte. Jürg G. wird das Material mit einem Bus ins Wallis transportieren.

18.00 / 19.00 Uhr Zimmerbezug, 19.30 Nachtessen.

Samstag 4.7. ab 07.30 Schiessen, Vormittag 3 Scheiben, Nachmittag nur noch eine Scheibe. Dann gemeinsames Nachtessen im Hotel

Sonntag 5.7. bis 10.00 Morgenessen, dann je nach Wetter, ev. mit Sessellift auf den Berg und zurück oder nach Absprache direkt nach Brig. Rückreise,
Rückfahrt 13.00 Mit der Bahn zurück nach Brig. Kurzaufenthalt in Brig,
15.00 Uhr Brig ab nach Basel,
17.00 Uhr in Basel - Aesch,
18.00 Uhr in Pfeffingen.

Vereinsbeitrag je nach Teilnehmer gemäss seinen Arbeitseinsätzen der letzten zwei Jahre.
Der Ausflug wird die Vereinskasse mit rund Fr. 6'500.00 belasten.

Wir dürfen uns auf einen schönen Ausflug freuen.

11. Anträge

Jürg M. teilt mit, dass im Vorfeld der GV keine Anträge eingegangen sind. Auch von Seiten des Vorstandes ist nichts zu vermerken.

12. Wahlen / Ehrungen

Jürg M. teilt mit, dass eine Amtsperiode im Vorstand der Feldschützen laut Statuten jeweils 4 Jahre dauert.

2015 ist wieder ein Wahljahr.

Das Wahlgeschäft wird unser Ehrenmitglied Peter Binggeli durchführen.

Peter teilt mit, dass im Vorstand keine Demissionen eingegangen sind und sich auch niemand für die Vorstandstätigkeit aufgedrängt haben.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Jürg Meyer	Jürg M.	Präsident und Vertreter der Schiessplatzkommission
Jürg Geiger	Jürg G.	Vizepräsident, Schützenmeister, Jungschützenleiter und Sekretär
Daniel Marti	Däni M.	Kassier und Munitionsverwalter
Angelus Wismer	Angelus W.	Aktuar und Mithilfe im Jungschützenkurs
Daniel Rickenbacher	Daniel R.	Beisitzer

Der Vorstand wurde in der vorgesehenen Zusammensetzung einstimmig gewählt.

Jürg M. wurde wieder als Präsident bestätigt.

Peter dankt im Namen der Mitglieder für die Arbeiten der Vorstandsmitglieder. Dank der guten Zusammensetzung profitiert unser Verein mit einem guten Zusammenhalt und auch gemütlichem Beisammensein.

Jürg M. dankt Peter für seine erfreulichen Worte. Auch er als Präsident schätzt die Arbeit jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes und dankt für die wirklich gute Zusammenarbeit mit ihren Einsätzen.

Kassenrevisor:

Wir müssen die Wahl eines neuen Kassenrevisors vornehmen.

Iwan Klicinovic scheidet turnusgemäss nach drei Jahren aus.

Daniela Hunziker rückt vor und wird erste Revisorin.

Tobias Rippstein wird zweiter Revisor.

Nun müssen wir einen Ersatzrevisor wählen.

Wer möchte sich für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Susanne Muster meldet sich für dieses Amt und wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Jürg M. dankt Susanne für Ihre Bereitschaft das Amt zu übernehmen.

Jürg M. bittet nun Jürg G. die Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft und des Pflümlüli - Cup vorzunehmen.

Vereinsmeisterschaft mit den ersten drei Rängen:

- | | |
|--------------------|------|
| 1. Martin Brodmann | 1253 |
| 2. Jürg Meyer | 1224 |
| 3. Jürg Marti | 1219 |

Pflümli Cup mit den ersten drei Rängen:

- | | |
|--------------------|-----|
| 1. Iwan Klicinovic | 219 |
| 2. Jörg Marti | 218 |
| 3. Walter Binggeli | 217 |

Die vollständigen Ranglisten können auf der Homepage: www.fspfeffingen.ch eingesehen werden.

Jürg M. gratuliert allen erfolgreichen Schützen.

Jürg M.: Im Jahresbericht wurde auch der Winterbetrieb erwähnt. So sind wir froh, dass der Keller so gut und umsichtig geführt wird.

An dieser Stelle dankt unser Präsident dem Ehrenmitglied Peter Binggeli, unterstützt von Manfred Bloch, welche die Anlässe für uns in dieser Form ermöglichen. Herzlichen Dank den beiden. Sie erhalten einen herzlichen Applaus.

Jürg M.: Wie alle Jahre hat Jürg M. im Archiv Mitglieder gefunden, welche ein kleines oder grösseres Jubiläum feiern dürfen.

Josef Huwiler	60 Jahre	Eintritt 1955
Peter Binggeli	50 Jahre	Eintritt 1965
Urs Meyer	30 Jahre	Eintritt 1985

Jürg M. überreicht den erwähnten drei Jubilaren unter Applaus je eine Flasche Wein.

13. Diverses

Jürg M. teilt mit, dass unser Jubilar Josef Huwiler anschliessend den Kaffee spendieren wird. Josef, ganz herzlichen Dank für deine Spende, welche mit einem Applaus unterstützt wird.

Auch dieses Jahr ruft uns Jürg M. unsere Homepage www.fspfeffingen.ch in Erinnerung. Die Betreuer sind bemüht, die Seite TOP Aktuell zu halten. Dort werden immer die neuesten Infos oder auch Berichte und Fotos zu unseren Anlässen aufgeschaltet.

Jürg M. erwähnt die Kantonaldelegiertenversammlung welche am 14. März in Oberdorf stattfindet. Auch unser Verein wird durch eine Delegation vertreten sein.

Tombola Feldschiessen:

Erfreulicherweise übernehmen dieses Jahr die Organisation der Tombola Susanne Muster mit ihrer Mutter Lilian. Schon jetzt einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Für die Anmeldung von Tombolapreisen wird ein Flyer verteilt. Naturalien wie auch Geldbeträge dürfen dort aufgelistet und Lilian Muster abgegeben werden.

Aus der Vereinsmitte wird kein Wortbegehren mehr gewünscht.

So schliesst unser Präsident Jürg M. um 21.50 Uhr die 164. Generalversammlung und dankt allen für das Erscheinen und das Ausharren und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend und eine erfolgreiche Saison.

Ettingen, den 25. März 2015

Angelus Wismer, Aktuar